

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Institut Stadtbibliothek
Bearbeitet von: Herrn Vollmer

Datum
14.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

05.11.2002

Betreff:

Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2002 im Institut Stadtbibliothek

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 30.09.2002 im Institut Stadtbibliothek einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis gemäß dem Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt die vorgeschlagenen Konsequenzen zur Budgeteinhaltung 2002.

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Institutsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. September des Jahres 2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Institutes zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (*negativ*) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z. B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2002 eingehalten werden könnte.

Verwaltungshaushalt:

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 30.09.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	18.500	2.240	8.473	11.374	16.000	-2.500
Sonstige Finanzeinnahmen	10.500	1.112	4.597	5.869	9.000	-1.500
Einnahmen gesamt	29.000	3.352	13.070	17.243	25.000	-4.000

Sonstige Personalausgaben	0	0	0	0	0	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	167.950	87.290	105.144	115.892	153.815	-14.135
Zuweisungen und Zuschüsse	500	0	0	0	200	-300
Sonstige Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	168.450	87.290	105.144	115.892	154.015	-14.435

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-139.450	-83.938	-92.074	-98.649	-129.015	10.435
--------------------------------------	-----------------	----------------	----------------	----------------	-----------------	---------------

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:

Nach dem Bewirtschaftungsstand der Einnahmen und Sachausgaben im Verwaltungshaushalt und der Ausgaben im Vermögenshaushalt vom 30.09. 2002 wird prognostiziert, daß bei den Lese- und Mahngebühren im Haushaltsjahr 2002 mit Mindereinnahmen von rd. 4.000,--€ zu rechnen ist.

Konsequenzen zur Einhaltung der Budgetvorgabe 2002:

Die Mindereinnahmen werden durch Minderausgaben innerhalb des Deckungsringes der disponiblen Sachausgaben kompensiert.

Da die Minderausgaben zum größten Teil den Medienetat betreffen, hat die Einhaltung der Budgetvorgabe 2002 einen weiteren Rückgang der Angebotsqualität zur Folge.

Vermögenshaushalt:

Die Bewirtschaftung des Vermögenshaushaltes verläuft gemäß Budgetvorgabe.

Im Auftrag

Vollmer